

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Gottesdienst, anschließend Adventsfeier

15. Dezember 2024, 15.00 Uhr

in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold
(am dritten Sonntag im Monat)

Gebärdenstammtisch für Gehörlose und Hörende

26. Nov. + 10. Dez. 2024, ab 17.00 Uhr - im Café Cup,
Exterstraße 8 - 10, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

Adressen

Pfarrer Uwe Sundermann

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: [05202 / 9983049](tel:052029983049) und [0177 / 484 5604](tel:01774845604), Fax: [05202 / 9983768](tel:052029983768), E-Mail: uwe.sundermann@t-online.de

Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: [05233 / 93005](tel:0523393005)

Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: [05232 / 698226](tel:05232698226), E-Mail:
i.mohrenstecher@t-online.de

Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter

Bernd Joachim Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: [05231 / 976643](tel:05231976643),
Fax: [05231 / 9768115](tel:052319768115), E-Mail: bernd.joachim@lippische-landeskirche.de

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe
im Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge –
siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



Der Kirchplatz an der Alexanderkirche in Oerlinghausen wird im
November 2024 neu asphaltiert.

**Wir möchten mit Gott beten. Wir sind unsicher. Wir
haben Zweifel. Aber Gottes Geist sieht unsere Gebete
und trägt sie zu Gott. (Römer 8, 26)**

Der Brief

November 2024

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

„Wir – mit Gott – beten möchten.
Wir – unsicher.
Wir – Zweifel haben.
Aber – Gott sein Geist – helfen-uns.

Wir – wissen-nicht:
Wir – beten sollen – was?
Wir – beten sollen – wie?
Aber – Gott sein Geist – kommen – unsere Gebete sehen – nehmen – bis
Gott dorthin – tragen.“ (Römer 8, 26)

Liebe Schwestern und Brüder!

I.

Monat November Anfang – Kirchengemeinde Oerlinghausen – Kirchplatz –
machen neu.
Firma aus Stadt Name Blomberg – kommen – Asphaltsschicht – wegnehmen.
Danach Firma – Untergrund prüfen – machen fest.
Danach Firma – Asphaltsschicht neu – machen.
Jeder Tag – ich – Bauarbeiten schauen – mit Mitarbeitern sprechen.

Firma – Asphaltsschicht neu machen – mit Fahrzeug breit.
Fahrzeug dort vorn – Asphalt heiß – liegen.
Fahrzeug hinten – dort Asphaltsschicht – fertig.
Ein Tag – dieses Fahrzeug – Fahrbahn dort Mitte – stehen.
Grund – Mitarbeiter – zuerst – andere Arbeiten – fertig machen müssen.
Ich – sehen:
Asphaltsschicht neu – darauf – Jacke rot – liegen.
Jacke dort liegen – mit Ärmel – ausgebreitet.
Ich – wundern. Ich – verstehen-nicht.

II.

Manchmal – wir – Nachrichten – sehen – und fragen, zweifeln, wundern.
Manchmal – Weltgeschichte – laufen – und wir – wissen-nicht:
Jetzt – Entwicklung – weitergehen – wie, wie?
„Wir – mit Gott – beten möchten.

Wir – unsicher. Wir – Zweifel haben. (...)
Wir – wissen-nicht:
Wir – beten sollen – was? Wir – beten sollen – wie?“
Ich – das – letzte Woche – zweimal erleben:

Zuerst – ich – Amerika dort Wahl – denken.
Wahl vorher – ich – wünschen:
Zukunft dort – Kamala Harris – Präsidentin neu.
Kamala Harris – jung. Sie – Frau.
Sie – Gedanken neu, Kraft neu – mitbringen.
Das – meine Hoffnung. Viele Menschen – genauso – denken.
Aber dann – wir – erleben: Donald Trump – Wahl – gewinnen.
Zuerst seine Wahl – unsicher. Aber jetzt – klar:
Donald Trump – Wahl – gewinnen. Kamala *Harris* – Wahl – verlieren.
Amerika, Welt – mit Präsident neu – Name Donald Trump – leben müssen.

Viele Menschen – fürchten:
Jetzt – amerikanische Politik dort – Veränderung – anfangen.
Diese Veränderung – Schlechtes – bringen-uns.
Präsident Trump – Europa, Ukraine – unterstützen wollen-nicht.
„Wir wissen-nicht: Wir – beten sollen – was? Wir – beten sollen –
wie?“
Wenige Tage später – unser eigenes Land – dort Problem – da.
Bundeskanzler – Finanzminister Name Christian Lindner – entlassen.
Schon lange – wir – spüren:
Regierungsparteien – dort – verschiedene Meinungen – Uneinigkeit – da.
Bundeskanzler – Vertrauensfrage – stellen möchten.
Das bedeuten: Unsere Regierung – vielleicht – bald zu Ende.
Wahl für Bundestag – vielleicht schon – Monat Januar – kommen.
„Wir wissen-nicht: Wir – beten sollen – was? Wir – beten sollen –
wie?“

III.

Gott sein Geist – zeigen-uns:
Für unser Land, für Welt – wichtig – was.

1. Miteinander leben – wichtig.

Amerika – dieses Land – geteilt.

Amerika dort – Menschen – ungefähr halb, halb.

Halb – für demokratische Partei – und halb – für republikanische Partei.

Trotzdem dort – Menschen – weiter miteinander leben müssen.

Klar.

Und Welt – auch – geteilt.

Viele Länder – sagen – Donald Trump – gut.

Andere Länder – sagen – Kamala Harris – gut.

Trotzdem – Welt – weiter mit Amerika – leben müssen. Klar.

2. Gespräch – wichtig

Amerika – aber auch unser Land – dort Menschen – miteinander reden müssen.

Menschen – ihre Meinungen, Gedanken, Ziele – verschieden, verschieden.

Miteinander reden – das bedeuten:

Wir – andere Menschen – ihre Meinung, ihre Gedanken – sehen.

Wir – andere Menschen – ihre Gedanken – verstehen.

Wir – einander anerkennen müssen.

3. Liebe – wichtig.

Unser Land, Welt – dort – wir – Zusammenhalt, Liebe – brauchen.

Wir – sagen dürfen-nicht:

„Ich – meinen Weg – gehen. Andere Menschen – für mich – egal.“

Wir – Liebe – brauchen.

Wir – mit guten Gedanken, Wünschen – einander begleiten.

Wir – Halt und Kraft, Geborgenheit und Liebe – einander schenken.

Jahreslosung – uns – erinnern: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!**“

4. Frieden – wichtig.

Welt – dort – viele Feindbilder – da.

Menschen – denken:

Der und der Glaube – schlecht. Die und die politische Richtung – schlecht.

Menschen – Böses – über einander denken – und Böses – einander tun.

Wir – böse Gedanken, böses Tun – wegwerfen müssen.

Wir – gemeinsamen Weg – suchen müssen.

Wir – für Freiheit, Frieden – arbeiten müssen.

Wir – bei Kindern ihre Erziehung – dort anfangen müssen.

5. Glaube wichtig.

Unser Land, Welt – dort – Glaube – wichtig.

Gott – Welt, Menschen – schaffen. Das bedeuten:

Wir – Leben – nicht schaffen selbst – nein. Leben – Geschenk – für uns.

Jesus – Gott seine Liebe – zeigen-uns. Das – bedeuten:

Gott – Anerkennung, Ehre, Liebe – für jeden Menschen – schenken.

Und Gott sein Heiliger Geist – uns – begleiten überall.

Das – bedeuten: Gott – helfen-uns – für – wir – einander – verstehen.

Gott sein Geist – Türen für Weg dort Frieden – öffnen.

Ich – vertrauen: „**Gott sein Geist – helfen-uns...**

„**Gott sein Geist – kommen – unsere Gebete sehen – nehmen – bis Gott dorthin – tragen.**“

IV.

Oft, oft – wir – wissen-nicht: Dies, das – dort Grund – was?

Genauso mit Beten. Oft, oft – wir – wissen nicht: Wir – beten – was, wie?

Dann – Gott sein Geist – kommen – uns – führen.

Genauso – ich – Antwort – bekommen – Antwort für meine Frage mit

Jacke rot.

Kirchplatz – dort ich – Baustelle dort Leiter – fragen:

„Jacke rot – Asphalt-schicht neu – darauf liegen – warum?“

Baustelle dort Leiter – mir – erklären:

„Fahrzeug darin – Asphalt heiß. Bei Arbeit – Mitarbeiter – schwitzen viel.

Mitarbeiter – seine Jacke – nass.

Dann Mitarbeiter – Jacke – ausziehen – und Jacke – Asphalt heiß – darauf legen.

Mitarbeiter – warten – bis Jacke – trocken – dann – anziehen.“

Erklärung – einfach, klar.

Jetzt – ich – verstehen.

Für den Monat November wünsche ich uns allen Glaube, Liebe,

Hoffnung

Euer Uwe Sundermann

Herr, du hilfst Menschen und Tieren. Deine Güte ist wertvoll für uns. Du gibst uns Geborgenheit und Schutz, wie ein Vogel mit seinem Flügel den Küken Geborgenheit und Schutz gibt. Du machst uns mit vielen Früchten satt. Deine Liebe ist für uns wie ein Bach mit frischem Wasser. (Ps. 36, 7-9)

Gabriele Tasche

*** 9.7.1959 + 11.11.2024**

Sichterwiese 31A, 32758 Detmold

Der Trauergottesdienst findet am **Montag, 25. November 2024**, um **13.00 Uhr** in Detmold auf dem **Waldfriedhof Kupferberg** statt. Wir treffen uns dort **im Urnenwald** direkt am Urnengrab. Dort ist die Trauerfeier und anschließend die Beisetzung.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

am Samstag, den 9. November fand in Detmold ein **Selbstbehauptungs- und Verteidigungsseminar** für gehörlose und schwerhörige Frauen mit André Dawson statt. Sieben Teilnehmerinnen haben diese Veranstaltung besucht und sich intensiv mit dem Thema beschäftigt. Dabei ging es um folgende Fragen:



- Welche Situation kann für mich gefährlich sein?
- Wie kann ich in der Situation zur Ruhe kommen und Stress vermeiden?
- Wie kann ich einer fremden Person eine Grenze setzen?
- Was kann ich tun, wenn diese Grenze überschritten wird?

Begleitet wurde das Seminar von der Dolmetscherin Andrea Schäfer mit Unterstützung von Lilli Walker.

Die Teilnehmerinnen waren begeistert von dem Training und möchten sich gerne weiter mit dem Thema beschäftigen.

Daher bieten wir im

kommenden Jahr ein neues Seminar an:

Wann: Samstag, 8. November 2025 von 10.00 bis 15.30 Uhr

Wo: Landeskirchenamt Detmold

Kosten: 35,00 Euro



Wenn Sie dabei sein möchten: schon mal im Kalender ankreuzen und uns eine Email schicken.

(bernd.joachim@lippische-landeskirche.de)

Herzliche Einladung

An gehörlose und schwerhörige Menschen und deren Angehörige zum gemeinsamen Besuch des **Detmolder Weihnachtsmarktes**.



Wann: Mittwoch, 11. Dez. 2024 von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Detmold, Treffpunkt: Rathausplatz

Herzliche Grüße, Bernd Joachim